

FUSSBALL

Schweiz, Challenge League

9. Runde, Hinspiele: Malcantone Agno - Yverdon 0:0. Sion - Delémont 1:0. Bellinzona - Chiasso 2:3 (2:0). Vaduz - Luzern 3:1 (1:1). Bulle - Schaffhausen verschoben. Kriens - Concordia Basel verschoben. Baden - La Chaux-de-Fonds verschoben.

1. Chiasso	17	27:16	49*(14)
2. Luzern	19	28:17	47(14)
3. Malcantone Agno	18	33:22	46(12)
4. FC Schaffhausen	18	28:19	44(12)
5. Wohlen	18	24:22	40(12)
6. Kriens	18	23:22	38(10)
7. Vaduz	19	34:24	37(8)
8. Yverdon	17	29:21	36(12)
9. Bellinzona	19	30:35	36(10)
10. Concordia Basel	18	28:35	32(6)
11. Sion	15	23:17	29(6)
12. Meyrin	19	27:32	29(6)
13. Bulle	17	19:25	25(6)
14. Winterthur	19	20:28	22(6)
15. Delémont	19	24:35	19(2)
16. La Chaux-de-Fonds	16	13:22	18(4)
17. Baden	18	22:40	17(4)

* = in Klammern Bonuspunkte

Schweiz, Axpo Super League

21. Runde: Basel - Neuchâtel Xamax 6:0 (2:0). Servette - Thun 3:1 (1:1). Grasshoppers - St. Gallen 3:2 (1:1). Wil - Aarau 1:1 (1:1). Young Boys - FC Zürich 2:2 (1:0).

1. Basel	21	65:18	59
2. Young Boys	21	44:29	42
3. Servette	21	39:33	37
4. Grasshoppers	21	38:45	27
5. Thun	21	29:38	27
6. Aarau	21	35:43	23
7. FC Zürich	21	33:35	21
8. Wil	21	26:38	21
9. St. Gallen	21	28:41	20
10. Neuchâtel Xamax	21	19:36	16

Deutschland, Bundesliga

22. Runde: Bayern München - Wolfsburg 2:0. Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach 3:1. VfL Bochum - Hansa Rostock 0:0. Hamburger SV - Bayer Leverkusen 3:1. FC Köln - 1860 München 1:3. Werder Bremen - Borussia Dortmund 2:0. VfB Stuttgart - Schalke 04 0:0. SC Freiburg - Kaiserslautern 1:0. Hannover 96 - Hertha Berlin 1:3.

1. Werder Bremen	22	54:21	52
2. Bayern München	22	47:22	45
3. VfB Stuttgart	22	27:10	40
4. VfL Bochum	22	36:24	37
5. Bayer Leverkusen	22	39:28	36
6. Borussia Dortmund	22	36:30	34
7. Schalke 04	22	26:23	33
8. Hamburger SV	22	31:35	30
9. Wolfsburg	22	40:42	28
10. SC Freiburg	22	31:46	28
11. Hansa Rostock	22	32:32	27
12. 1860 München	22	24:33	26
13. Hannover 96	22	38:50	24
14. Eintracht Frankfurt	22	25:33	23
15. Hertha Berlin	22	23:42	22
16. Borussia Mönchengladbach	22	23:33	21
17. Kaiserslautern	22	23:35	21
18. FC Köln	22	17:33	16

England, Premier League

27. Runde: Arsenal - Charlton Athletic 2:1. Blackburn Rovers - Southampton 1:1. Everton - Aston Villa 2:0. Fulham - Manchester United 1:1. Leicester City - Wolverhampton Wanderers 0:0. Manchester City - Chelsea 0:1. Leeds United - Liverpool 2:2. Portsmouth - Newcastle United 1:1.

1. Arsenal	27	53:18	67
2. Chelsea	27	48:21	58
3. Manchester United	27	51:25	58
4. Newcastle United	27	38:28	42
5. Charlton Athletic	27	38:34	40
6. Liverpool	26	38:29	39
7. Aston Villa	27	32:32	37
8. Fulham	27	39:38	36
9. Birmingham City	25	25:28	36
10. Tottenham Hotspur	26	39:42	34
11. Bolton Wanderers	26	32:40	34
12. Southampton	27	27:27	33
13. Middlesbrough	25	27:31	31
14. Everton	27	33:39	29
15. Blackburn Rovers	27	39:44	28
16. Manchester City	27	36:39	27
17. Portsmouth	26	29:40	24
18. Wolverhampton Wanderers	27	24:52	24
19. Leicester City	27	37:51	23
20. Leeds United	27	26:53	22

Italien, Serie A

23. Runde: Siena - Reggina 0:0. Empoli - Udinese 2:0. Inter Mailand - Brescia 1:3. Lecce - Modena 1:0. Parma - AS Roma 1:4. Perugia - Bologna 4:2. Sampdoria Genua - Chievo Verona 1:0. Juventus Turin - Ancona 3:0.

1. AC Milan	22	43:13	55
2. AS Roma	23	51:10	53
3. Juventus Turin	22	47:25	52
4. Lazio Rom	23	33:22	40
5. Parma	23	33:30	39
6. Inter Mailand	23	39:23	36
7. Udinese	23	28:25	36
8. Sampdoria Genua	23	28:26	33
9. Chievo Verona	23	25:27	29
10. Brescia	23	33:36	27
11. Bologna	23	25:33	25
12. Lecce	23	28:39	25
13. Modena	23	18:29	23
14. Siena	23	28:36	22
15. Reggina	23	19:33	22
16. Empoli	23	18:39	20
17. Perugia	23	29:42	17
18. Ancona	23	8:45	6

Österreich, Bundesliga

Österreich, Bundesliga, 22. Runde: Admira Wacker - Sturm Graz 0:0. Mattersburg - Bregenz 1:1. Pasching - Salzburg 1:0. Grazer AK - Austria Wien 0:0. Ranglistenspitze: 1. Austria Wien 22/42. 2. Grazer AK 22/41. 3. Rapid Wien 21/39. 4. Pasching 22/37. 5. Bregenz 22/33.

Spanien, Primera División

26. Runde: Betis Sevilla - FC Sevilla 1:1. Valladolid - Saragossa 1:1. Malaga - Santander 1:0. Espanyol Barcelona - Valencia 2:1. Mallorca - Atletico Madrid 0:1. Real Murcia - Osasuna Pamplona 0:1. San Sebastian - Albacete 0:1. Villarreal - Athletic Bilbao 0:1. Real Madrid - Celta Vigo 4:2. Rangliste: 1. Real Madrid 26/59. 2. Valencia 26/51. 3. La Coruña 25/50. 4. FC Barcelona 25/43. 5. Athletic Bilbao 26/41. 6. Atletico Madrid 26/40. 7. Osasuna Pamplona 26/38. 8. Betis Sevilla 26/37. 9. Villarreal 26/36. 10. FC Sevilla 26/35 (36:28). 11. Malaga 26/35 (36:40). 12. Santander 26/33. 13. San Sebastian 26/31. 14. Real Saragossa 26/29 (29:37). 15. Valladolid 26/29 (29:38). 16. Albacete 26/29 (25:34). 17. Mallorca 26/29 (29:44). 18. Celta Vigo 26/27. 19. Espanyol Barcelona 26/23. 20. Real Murcia 26/16.

Frankreich, Ligue 1

26. Runde: Nantes - Strasbourg 1:1. Le Mans - Rennes 2:2. Lens - Lyon 1:1. Montpellier - Lille 0:2. Toulouse - Monaco 1:1. Ajaccio - Bordeaux 1:0. Nice - Marseille 0:0. Sochaux - Bastia 2:1. Ranglistenspitze: 1. Monaco 26/55. 2. Lyon 26/51. 3. Paris St-Germain 25/49. 4. Sochaux 26/48. 5. Auxerre 25/45. 6. Marseille 26/43. 7. Nantes 26/39 (29:23). 8. Nice 26/39 (27:22).

Ternana in der Krise

Die 1:4-Blamage in Genua hat Konsequenzen

TERNI - Seit sechs Spielen hat Mario Fricks Ternana keinen Sieg mehr eingefahren. Vier Unentschieden und zwei Niederlagen drücken auf die Moral. Der letzte Sieg wurde am 18. Januar gegen Pescara (3:0) erzielt. Nach der 1:4-Klatsche gegen Genua am vergangenen Freitag, hängt der Haussieger beim AC Ternana endgültig schief.



Mario Frick (li) steckt mit seinem Klub Ternana in einer sportlichen Krise.

Entgegen ersten Meldungen spielte Mario Frick gegen Genua durch (das Volksblatt berichtete darüber). Ternana-Trainer Beretta brachte in der zweiten Halbzeit Borgobello für den sehr matt wirkenden Zampagna ins Spiel. Borgobello war bei seinem Ehrentreffer für die Rot-Grünen auch der einzige Lichtblick. Doch das Spiel in Genua ging nicht im Offensivbereich verloren. Die Ternana-Abwehrabteilung trug wesentlich zur blamablen Vorstellung in Genua bei. «Nach sechs Spielen ohne Sieg ist es nicht weiter verwunderlich, dass man das Wort Krise in den Mund nimmt», beschreibt Mario Frick die Teamstimmung nach dem Spiel in Genua.

Kaserniert

Trainer Beretta hat nun jedenfalls reagiert und will dem negativen Trend ein Ende setzen. Beretta, der ansonsten seine Jungs an der «langen Leine» hält und gewähren lässt,

hat das gesamte Team seit dem gestrigen Sonntag zum Rückzug in das Mannschafts-Camp beim Hotel Garden in Terni beordert. «Wir sind seit Sonntag kaserniert», nimmt es Mario Frick mit dem nötigen

Schuss Humor. Trainer Beretta, dessen Vertragsverhandlungen mit Ternana, im kommenden Monat anstehen, will seine Jungs mit dieser Massnahme wachrütteln. «Ich will gegen Torino eine bissige

Mannschaft sehen. Was in Genua passiert ist, darf nicht mehr passieren», schickt Beretta klare Worte an die Adresse seines Teams. Ein Leistungseinbruch in der wohl wichtigsten Meisterschaftsphase wäre letztlich fatal. Nachdem in der Tabelle lange Zeit ein komfortabler Vorsprung auf den Mitstreiter auf den Serie-A-Aufstieg gehalten werden konnte, droht nun sogar der Abstieg in die Serie-B-Niemandenland-Zone. Und dies gerade jetzt wo die Knüller gegen Torino, Cagliari und Catania auf dem Programm stehen.

Proteste

Nach der desolaten Vorstellung in Genua hagelt es auch Proteste seitens der Ternana-Fans. Rufe werden laut, dass Trainer Beretta, der falsche Mann am falschen Ort ist. Weiters wird auch Lokalmatador Zampagna heftig in die Kritik genommen. Zampagna äusserte sich jüngst zu den ausstehenden Löhnen und forderte Präsident Agarini auf, diese den Spielern zu überweisen. Damit handelte sich Zampagna jedoch nicht nur harsche Kritik des Präsidenten ein, sondern zog auch die Wut des Publikums auf sich. Ob die angespannte - gewollte oder ungewollte - finanzielle Situation bei Ternana den Leistungseinbruch verursacht wird indes schwer zu belegen sein. Doch psychologisch gesehen ist dies bestimmt kein Vorteil für die kommenden Aufgaben.

FC Ruggell verliert - FC Balzers gewinnt

Wintercup 2004 in Ruggell mit drei Spielen gestartet

RUGGELL - Der Wintercup in Ruggell ist lanciert. Während der FC Ruggell sein Auftaktspiel gegen den FC Rüthli mit 3:0 verlor, hielt der FC Balzers (2. Liga) den FC Schaan (3. Liga) mit einem 1:0-Sieg auf Distanz. Im dritten Spiel siegte Rebstein gegen Montlingen mit 3:2.

Heimvorteil, sein Auftaktspiel gegen den FC Rüthli klar mit 3:0-Toren. Ausschlaggebend hierfür war der Klassenunterschied der beiden Teams. Wesentlich ausgeglichener verlief da schon die Partie zwischen dem Tabellenleader der 2. Liga FC Balzers und dem Drittligisten FC Schaan. Die Vorteile lagen zu Beginn sogar deutlich beim FC Schaan. Nachdem der Schanner Keeper einen Elfer der Balzner neutralisierte, konnte sich der FCS einige Feldvorteile erarbeiten.



Balzers setzte sich gegen Schaan mit 1:0 durch.

Markus Fritsche trifft

In der zweiten Halbzeit machte sich beim FC Schaan der hohe Rhythmus der ersten Halbzeit bemerkbar. Der FC Balzers dankte es auf seine Art und kam durch Markus Fritsche in der 60. Minute zum 1:0-Sieg. Der Wintercup zählt für uns zur Meisterschafts-Vorbereitung. Das Spiel gegen Schaan war in dem Sinne eine gute Trainingseinheit. Mit der gezeigten Leistung - das Tempo war sehr hoch - sind wir

insgesamt zufrieden», bemerkte FCB-Coach Telser nach dem Spiel. Der FCB brachte 18 Spieler zum Einsatz. Zufrieden zeigte sich auch FCS-Trainer Roland Jäger.

Starke FCS-Neuverpflichtungen

«Das Spiel hatte für uns Derby-Charakter. Gegen den Leader der 2. Liga zu spielen ist schon fast wie

ein Ernstkampf für uns. Jedenfalls haben die Jungs die bisher beste Leistung in einem Testspiel gezeigt. Zudem konnte ich die zwei Neuverpflichtungen Anton Tomas und Daniel Bogojevic testen. Sie haben gezeigt, dass sie für uns in der Rückrunde eine Verstärkung sein können», fasste FCS-Trainer Roland Jäger zusammen.

Vaduzer U19-Team spielt 1:1-Remis

Ein Punkt für Dobler-Elf zum Rückrundenstart

BELLINZONA - in Bellinzona war das Vaduzer U19-Team von Trainer Alfons Dobler das Spielbestimmende Team. Dennoch schaute am Ende nur ein Punkt heraus. Bis zur Strafraumgrenze lief alles bestens, doch nach der Winterpause fehlte noch die Kaltschnäuzigkeit im Abschlussbereich.

Keeper Triet. Sündenbock Wäger lenkte einen Flankenball der Gastgeber unglücklich ins eigene Tor. Doch danach erwachte das Team von Trainer Alfons Dobler und erarbeitete sich nicht nur ein Chancenplus, sondern auch in punkto Spielanteile konnten sich das FCV-Nachwuchsteam einige Vorteile erarbeiten. Am Resultat änderte sich bis zur Halbzeitpause jedoch nichts. Ungenügende Effizienz vor dem Tor manifestierte sich auch in der zweiten Halbzeit. Es dauerte bis zur 72. Minute, bis Stefan Nater - nach einer

schönen Doppelpassfolge - den Ball alleine vor dem Bellinzona-Keeper zum 1:1 in die Maschen drückte. Doch wieder drohte dem FCV Ungemach, denn nur eine Minute später musste Biedermann (Notbremse) vom Platz.

Fortschritte gemacht

Doch die Dobler-Schützlinge zeigten Charakter und konnten sich noch einige Strafraumszenen erarbeiten. «Wir waren in allen Belangen überlegen. Chancen hatten wir im Fünf-Minuten-Takt. Wir sind

selber schuld, dass wir nur einen Punkt aus Bellinzona abgeholt haben», fasste Coach Donath Marxer zusammen. Doch insgesamt darf auf dieser Leistung aufgebaut werden. Das gesamte Team hat in der Vorbereitung einen weiteren Schritt nach vorne gemacht.

Bellinzona - Vaduz U19 1:1 (1:0)
Centro Sportivo Montecaruso; gut bespielbares Terrain, 80 Zuschauer.
FC Vaduz U19: Triet; Biedermann; Hech (46. Sturznegger); Wäger; Barandun, Mündle, Alabor, Hasler (85. Abdi); Nater; Aliu, Rohrer.
Tore: 1:0 1. Wäger (Eigentor). 1:1 72. Nater.
Bemerkungen: Bellinzona komplett, FCV U19 komplett, Platzverweis für Biedermann (73. Notbremse).